

Förderantrag LEADER

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

| | |
|---|---|
| (Antragsteller/in) Volkshochschule Laboe e.V. Dorfstraße 6a (Beeke-Sellmer-Haus) 24235 Laboe Geburtsdatum (bei natürlichen Personen): | Ort, Datum Laboe, 19.07.2024 |
| 1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste c/o M+T Markt und Trend GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster | Auskunft erteilt: Irina von Guerard |
| 2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) Abteilung Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek | Bankverbindung Name Geldinstitut: Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Kiel Steuernummer: |

Betreff (Zuwendungszweck):

Schaffung einer hauptamtlichen pädagogischen Leitungsstelle bei der vhs Laboe e.V.

Bezug:

Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

Vom LLnL auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin:
 LAG ID:

Aktenzeichen B in Profil:

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:
(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Anderer Projektträger, der nicht unter die oben genannten Kategorien fällt:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

| | | |
|-------------------------------|---|---|
| Federführende LAG AktivRegion | e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v. | % |
| Beteiligte LAG AktivRegion | e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v. | % |
| Beteiligte LAG AktivRegion | e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v. | % |

Ggf. weitere LAG AktivRegionen

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des **Zukunftsthemas:** (keine Mehrfachnennungen)

Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Regionale Wertschöpfung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden **Kernthemas** der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

Kernthema 1 Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

Kernthema 2 Klimafreundliche Mobilität

Kernthema 3 Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene

Kernthema 4 Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt

Kernthema 5 Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen

Kernthema 6 Zukunftsorientierter Tourismus

Kernthema 7 Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten

Kernthema 8 Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort

3. Fördergegenstand

Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.

Schaffung einer mit 25-Stunden ausgestatteten pädagogischen Stelle eine*r Leiter*in für die vhs Laboe für den Zeitraum von drei Jahren mit Sitz in Laboe.

Die Stelle beinhaltet die folgenden Funktionsinhalte:

- verantwortliche Leitung des gesamten strategischen und operativen Geschäfts der vhs sowie pädagogische und organisatorisch-wirtschaftliche Gesamtverantwortung
- Vertretung der Interessen nach außen und innen
- Zusammenarbeit mit Institutionen, Verbänden, kommunalen Einrichtungen und Gruppen des kulturellen, sozialen und schulischen Lebens, Vertretung der vhs in Gremien
- Beteiligung an politischen Diskursen und am örtlichen öffentlichen Leben
- verantwortliche Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit (Kooperations-) Partnern
- Gesamtverantwortung gegenüber dem Trägerverein (Abstimmung über die Sicherung und ständige Weiterentwicklung der vhs, Rechenschaftslegung)
- Erstellung des Programms (2x jährlich), Gewinnung neuer Zielgruppen und Kursleiter*innen, Betreuung von Kursleiter*innen und Teilnehmer*innen
- Haushaltsführung und -planung
- Überwachen der Gesamtentwicklung der vhs anhand von Kennzahlen, Controlling der Einnahmen und Ausgaben, Investitionsplanung, Mittelbeschaffung sowie Sicherung und Bewirtschaftung der zugehörigen Infrastrukturen
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit: Verantwortliche Pressearbeit, Sicherstellung des Einhaltens des Corporate Design sowie dessen Weiterentwicklung und die Entwicklung von Strategien der Öffentlichkeitsarbeit.
- Sachbearbeitung

4. Zielsetzung

Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Die Volkshochschulen im Kreis Plön leisten mit ihren Weiterbildungsangeboten im ländlichen Raum einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit, zur sozialen Teilhabe und zur kulturellen Bereicherung in den Kommunen.

Sie sind insgesamt eine wichtige Kultur- und Bildungseinrichtung in der Region. Die Weiterbildungsangebote der vhs befähigen den/die Einzelnen, im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich verantwortlich zu handeln.

Entwicklungsziele:

- Erhalt der vhs Laboe
- Sicherung des Bildungs- und Kulturangebotes in Laboe
- Schaffung einer neuen familienfreundlichen Stelle, die es bisher in der vhs Laboe noch nicht gibt.
- Schaffung einer hauptamtlichen und professionellen Struktur im Bereich der vhs

Wirkung der Maßnahme:

- Stabilisierung der Volkshochschule in der Gemeinde Laboe,
- Weiterentwicklung und Modernisierung des Programms und der Zielgruppenansprache,
- Professionalisierung der vhs-Arbeit,
- Gewinnung neuer Zielgruppen und Kursleiter*innen, Digitalisierung, Erschließung neuer Arbeitsfelder und neuer Finanzierungsquellen;
- Langfristig Übertragung auf hauptamtliche Stelle.
- Hauptamtliche Begleitung langfristiger Lösungsansätze (z.B. Verbundlösung mit Heikendorf und Schönkirchen zu einer "vhs Ostufer").

5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja
 nein

Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

- Professionalisierung der Leitung der vhs im ländlichen Raum / Gemeinde Laboe
- Erhaltung des Bildungsangebotes
- Verbessertes Bildungsangebot für alle Generationen

6. Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen möglich):

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
- Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
- Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
- Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt
- Arbeitsplatz schaffende Operation
Hier ist ein Planwert anzugeben. Befristet für die Dauer des Projektes beschäftigtes Personal zählt nicht dazu. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).
Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze: 0,625 VZÄ
- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie
- Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer
- Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen
- Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung
- Andere Maßnahme *Die Maßnahme leistet einen positiven Beitrag zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen, indem es die Barrierearmut sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördert. Außerdem werden sowohl die digitale Infrastruktur der vhs Laboe durch die Maßnahme verbessert als auch die wesentlichen Grunddaseinsfunktionen im ländlichen Raum gestärkt.*

7. Projektzeitraum

Die Maßnahme soll am 01.01.2025 begonnen werden und am 31.12.2027 fertiggestellt sein.

8. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 145.554,00 Euro.
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 10 %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine lokale Basisdienstleistung. Denn mit der Maßnahme werden Investitionen im Bereich der Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen getätigt. Zusätzlich wird durch die Förderung in eine Nah- und Grundversorgungseinrichtung investiert.

Es wird eine Erhöhung um %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 65 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 76.887,72 €.

9. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen)
in Höhe von 49.850,28 €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

10. Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen** des Projektes:

- Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.
Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

11. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:

| IES Ziele im Kernthema: | Indikator | Wert |
|--------------------------------|------------------|-------------|
| Ziel: | | |
| Begründung | | |

b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:

| IES Ziele im Kernthema: Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen | Indikator | Wert |
|--|--|-------------|
| Ziel: Das Projekt leistet einen positiven Beitrag zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen, indem es die Barrierearmut sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördert. Außerdem werden sowohl die digitale Infrastruktur der vhs Laboe durch die Maßnahme verbessert als auch die wesentlichen Grunddaseinsfunktionen im ländlichen Raum gestärkt. | Anzahl der Vorhaben zur Sicherung der Teilhabe und Barrierearmut | 1 |
| | Anzahl der neu geschaffenen Vollzeitäquivalente Arbeitsplätze | 0,625 |
| | Anteil der ländlichen Bevölkerung, der von Dienstleistungen und Infrastruktur profitiert | 9 % |
| Begründung | | |
| <p>Durch Schaffung einer hauptamtlichen pädagogischen Leitungsstelle bei der vhs Laboe e.V. wird ein Vorhaben zur Sicherung der Teilhabe und Barrierearmut entwickelt. So wird die Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen gefördert und ein großer Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit sowie zur sozialen Teilhabe geleistet.</p> <p>Zusätzlich wird durch das Projekt eine mit 25-Stunden ausgestattete pädagogische Stelle eine*r Leiter*in für die vhs Laboe geschaffen, was einem Vollzeitäquivalent von 0,625 entspricht.</p> <p>Die Gemeinden Laboe (5572 Einwohner) sowie die umliegenden Gemeinden profitieren von dem Vorhaben. Bei einer Einwohnerzahl der Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste von 63.721 ergibt sich ein Anteil von rund neun Prozent.</p> | | |

c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:

| IES Ziele im Kernthema | Indikator | Wert |
|-------------------------------|------------------|-------------|
| Ziel: | | |
| | | |
| Begründung | | |

12. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

13. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis Eigenmittel
- Nachweis Drittmittel
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)

- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung
- Eigentumsnachweis/Grundbuchauszug
- Kooperationsvereinbarung für 6493
- Formblatt Informationsaustausch transnationale Projekte für 6493

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kostenplan

| | |
|--|---------------------|
| a) förderfähige Kosten | |
| Schaffung einer hauptamtlichen pädagogischen Leitungsstelle bei der vhs Laboe e.V. | 145.554,00 € |
| | |
| | |
| Zwischensumme | 145.554,00 € |
| | |
| b) nicht förderfähige Kosten | |
| MwSt | 0,00 € |
| | |
| Zwischensumme | 0,00 € |
| | |
| Gesamtkosten | 145.554,00 € |

Gliederung der Kosten nach:

Planung
Investitionen (baul.)
Baunebenkosten
Investitionen (außer baul.)
nicht investiv
Sachkosten
Sonstige

Finanzierungsplan

| a) der förderfähigen Kosten | Gesamt | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1.) Eigenmittel (12,93 %) | 18.816,00 € | 6.272,00 € | 6.272,00 € | 6.272,00 € |
| 2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 52,82 %) | 76.887,72 € | 27.459,90 € | 27.459,90 € | 21.967,92 € |
| 3.) Dritte 34,25 % | 49.850,28 € | 14.786,10 € | 14.786,10 € | 20.278,08 € |
| Zwischensumme | 145.554,00 € | | | |
| | | | | |
| b) der nichtförderfähigen Kosten | Gesamt | | | |
| 1.) Eigenmittel | | | | |
| 2.) Dritte | | | | |
| Zwischensumme | 0,00 € | | | |
| | | | | |
| Gesamtfinanzierung | 145.554,00 € | 48.518,00 € | 48.518,00 € | 48.518,00 € |

Fälligkeit der Zuwendung:

| | |
|--------------------|-------------|
| Haushaltsjahr 2025 | 27.459,90 € |
| Haushaltsjahr 2026 | 27.459,90 € |
| Haushaltsjahr 2027 | 21.967,92 € |
| Summe | 76.887,72 € |

Projektauswahlkriterien für Projekte der
LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. (auf Basis der IES 2023-2027/29)

| Allgemeine Angaben zum Projekt |
|--|
| Projekttitel: „Schaffung einer hauptamtlichen pädagogischen Leitungsstelle bei der vhs Laboe“ |
| Antragsteller:in: vhs Laboe e.V. |
| Projektgesamtkosten (netto): 145.554,00 EUR |
| Projektgesamtkosten (brutto): 145.554,00 EUR |
| Beantragte Förderquote: 65 % |
| Beantragte Fördersumme: 76.887,72 EUR |

Zuordnung zum Kernthema

| Zukunftsthema | Kernthema | |
|---|--|-------------------------------------|
| Klimaschutz und Klimawandelanpassung | Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen | <input type="checkbox"/> |
| | Klimafreundliche Mobilität | <input type="checkbox"/> |
| | Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene | <input type="checkbox"/> |
| Daseinsvorsorge und Lebensqualität | Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt | <input type="checkbox"/> |
| | Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Regionale Wertschöpfung | Zukunftsorientierter Tourismus | <input type="checkbox"/> |
| | Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten | <input type="checkbox"/> |
| | Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort | <input type="checkbox"/> |

Grundlegende Genehmigungsvoraussetzungen

| Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Projektunterlagen sind vollständig eingereicht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Das Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers/der Projektträgerin. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 7. Das Projekt ist keine Unterhaltungsmaßnahme. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Die langfristige Tragfähigkeit des Projektes ist nachgewiesen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| Übergeordnete Bewertungskriterien | Mögliche Punkte | Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle) | Bewertung Mitglieder |
|--|-----------------|---------------------------------------|----------------------|
| Bewertungskriterien | | | |
| <p>Wirkung des Projektes (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) Erläuterung: Es ist von einer überörtlichen Wirkung des Projekts auszugehen. Denn die Volkshochschule Laboe wird auch von den umliegenden Gemeinden aufgesucht.</p> | 1, 3, 5, 7 | 3 | |
| <p>Regionale Modellhaftigkeit (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Die Maßnahme ist für die Teilregion durchaus modellhaft. So könnten auch weitere ehrenamtlich geführten Volkshochschulen von einer festbesetzten Stelle profitieren. Die vhs Laboe könnte hierbei als Vorbild dienen.</p> | 0, 3, 5, 7 | 3 | |
| <p>Innovation des Projektes (nicht innovativ = 0 Punkte, Projekt ist lokal innovativ = 3 Punkte, Projekt ist in der AktivRegion innovativ = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit innovativ = 7 Punkte) Erläuterung: Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ. Es findet eine Professionalisierung der Leitung der vhs im ländlichen Raum / Gemeinde Laboe statt. Zusätzlich wird das Bildungsangebot erhalten sowie generationsübergreifend verbessert.</p> | 0, 3, 5, 7 | 3 | |
| <p>Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, > 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) Erläuterung: Durch das Vorhaben wird eine Personalstelle gefördert.</p> | 0, 1, 4, 7 | 4 | |
| <p>Wirkung auf die Bevölkerung Anteil der Bevölkerung, der vom Projekt profitiert und Teilhabe hat (keine Wirkung = 0 Punkte, geringe Wirkung = 1 Punkt, mittlere Wirkung = 3 Punkte, hohe Wirkung = 5 Punkte, sehr hohe Wirkung = 7 Punkte)</p> | 0, 1, 3, 5, 7 | 5 | |

| | | | |
|---|------------|----|----|
| Punkte) Hinweis: Anteil der Einwohner:innen in den vom Projekt erfassten Gemeinden ist: gering: mindestens 2 bis 8 % mittel: 8 - 15 % hoch: 16 - 25 % sehr hoch \geq 26 % Erläuterung: Es ist von einer hohen Wirkung auf die Bevölkerung auszugehen. So ist die Volkshochschule für einen großen Teil der lokalen Bevölkerung zugänglich. | | | |
| Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) Erläuterung: Die Maßnahme fördert die Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen im mittleren Maße. Die vhs trägt wesentlich zur Bildungsgerechtigkeit sowie zur sozialen Teilhabe bei. | 0, 2, 4 | 2 | |
| Förderung des Ehrenamts/Bürger:innenengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürger:innenengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: | 0, 2, 4 | 0 | |
| Förderung der Nachhaltigkeit Das Projekt ist nachhaltig der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht, Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag= 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 2 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 4 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs =6 Punkte) Erläuterung: Durch die Maßnahme wird ein wesentlicher Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen 3 „Gesundheit und Wohlergehen“, durch die Förderung der Gesundheit in Form von Sportkursen, 4 „Hochwertige Bildung“ durch die Schaffung und Sicherung von Bildungsangeboten sowie 10 „Weniger Ungleichheiten“ durch den Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und der sozialen Teilhabe geleistet. | 0, 2, 4, 6 | 4 | |
| Förderung der Bildung/Sensibilisierung Das Projekt erfüllt kernthemenspezifische und/oder kernthemenübergreifende Bildungs- und/oder Sensibilisierungsziele (keine Erfüllung = 0 Punkte, mittlere Erfüllung = 2 Punkte, hohe Erfüllung = 4 Punkte) Erläuterung: Die Maßnahme erfüllt sowohl kernthemenspezifische wie auch kernthemenübergreifende Bildungsziele im hohen Maß. | 0, 2, 4 | 4 | |
| Maximale Gesamtpunktzahl | 53 | -- | -- |
| Mindestpunktzahl (nur übergeordnete Bewertungskriterien) | 2 | -- | -- |
| Erreichte Punktzahl | | 28 | |
| Nachhaltigkeitsnachweis erbracht | | | |

| | |
|--|---|
| | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Projekt nicht förderfähig) |
|--|---|

| Kernthemenspezifische Bewertungskriterien | Mögliche Punkte | Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle) | Bewertung Mitglieder |
|--|------------------------|--|-----------------------------|
| Kernthema: Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen (Zukunftsthema): Daseinsvorsorge und Lebensqualität | | | |
| <p>Projekt leistet positiven Beitrag zur „Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen“</p> <p>Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fördert die alternativen Wohnformen - stellt ärztliche Versorgung sicher - fördert die Barrierearmut - stellt die Lebensmittelproduktion regionaler Anbieter:innen sicher - fördert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - fördert und baut die digitale Infrastruktur aus - stärkt die Grunddaseinsfunktionen: Wohnen, Arbeiten, sich versorgen <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p> <p>Erläuterung: Das Projekt leistet einen positiven Beitrag zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen, indem es die Barrierearmut sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördert. Außerdem werden sowohl die digitale Infrastruktur der vhs Laboe durch die Maßnahme verbessert als auch die wesentlichen Grunddaseinsfunktionen im ländlichen Raum gestärkt..</p> | 0-7 | 4 | |
| <p>Projekt erzeugt zusätzliche Wirkung in weiteren Kernthemen</p> <p>Vorhaben wirkt auf das Kernthema:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt - Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen - Klimafreundliche Mobilität - Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene - Zukunftsorientierter Tourismus - Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten - Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort <p>(Kein weiteres Kernthema = 0 Punkte, 1 weiteres Kernthema = 2 Punkte, 2-3 weitere Kernthemen= 5 Punkte, mehr als 3 = 7 Punkte)</p> <p>Erläuterung: Das Projekt erzeugt zusätzliche Wirkung in den Kernthemen „Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt“, „Zukunftsorientierter Tourismus“ sowie „Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort“.</p> | 0-7 | 5 | |
| <p>Projekt leistet zusätzlich positiven Beitrag zur Zielerreichung im Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung</p> <p>Vorhaben leistet Beitrag zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung und/oder Bewusstseinsbildung - Energieeinsparung und Energieeffizienz | 0-7 | 0 | |

**Kernthemenspezifische
Bewertungskriterien**

| | Mögliche Punkte | Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle) | Bewertung Mitglieder |
|---|--|---------------------------------------|----------------------|
| Kernthema: Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen (Zukunftsthema): Daseinsvorsorge und Lebensqualität | | | |
| - Klimafreundlichen Mobilität - Erhaltung und Schutz der Biodiversität - Co2-Speicherung durch biologische Maßnahmen - Nutzung regenerativer Energien - Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft (Pro Kriterium ist ein Punkt möglich) <u>Erläuterung:</u> | | | |
| Maximale Gesamtpunktzahl: | 21 | 9 | |
| Im kernthemenspezifischen Bewertungsbogen werden mindestens 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium) | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |

Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte

| | | | |
|---|------------------------|--|-----------------------------|
| Projekttitle: „“ | | | |
| Antragsteller:in: | | | |
| Projektgesamtkosten (netto): EUR | | | |
| Projektgesamtkosten (brutto): EUR | | | |
| Beantragte Förderquote: % | | | |
| Beantragte Fördersumme: EUR | | | |
| Pflichtkriterien für Kooperationsprojekte | | Ja | Nein |
| Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden). | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Alle Kooperationspartner:innen setzen eine regionale Teilmaßnahme um, die den Prinzipien der gültigen IES entspricht. | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden. | Mögliche Punkte | Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle) | Bewertung Mitglieder |
| <i>Bei Erreichen dieser Vorgabe ist eine Erhöhung der Förderquote um 5 % möglich.</i> | | | |
| Kriterium 1: Anzahl der beteiligten Partner:innen ein:e weiterer Partner:in = 1 Punkt, zwei weitere Partner:innen = 2 Punkte, mehr als zwei weitere Partner:innen = 5 Punkte Ist der einzige weitere Partner eine LAG = 0 Punkte | 0-5 | | |
| Kriterium 2: Mehrwert durch den kooperativen Maßnahmenansatz: - ein:e weitere:r Partner:in setzt eine Teilmaßnahme um - ein weitere:r Partner:in beteiligt sich finanziell - es entsteht ein Synergieeffekt - der Wirkungsgrad erhöht sich - die Effizienz wird gesteigert kein Mehrwert = 0 Punkte, 1-2 Beiträge = 1 Punkt, 3-4 Beiträge = 3 Punkte, mehr als 4 = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere Partner:innen sowie durch Synergieeffekte, die durch das gemeinsame Vorgehen die | 0-5 | | |

| | | | |
|--|------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft für die AktivRegion deutlich erhöhen. | | | |
| Kriterium 3: Interkommunal abgestimmte Projekte (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen mitfinanzieren bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die Funktionsübernahme durch eine Kommune einigen.) Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträger:innen sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. Erläuterung: | 0, 3, 5, 7 | | |
| | 1 | | |
| Maximale Gesamtpunktzahl: | 18 | | |
| Mindestpunktzahl von 1 Punkt bei Kriterium 1 und Kriterium 2 ist erreicht | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Gesamtbewertung

| Gesamtpunktzahl | Mindestpunktzahl | Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle) | Punktzahl Mitglieder |
|---|--|--|--------------------------------|
| Maximum | 74 Punkte | | |
| Bei Kooperationsprojekten | 92 bzw. 110 Punkte | | |
| Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien | 2 | 28 | |
| Punkte aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien | 5 | 9 | |
| Gesamtpunktzahl: * | 74 | 37 | |
| Mindestpunkte 7 | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |
| Projektzusage * | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |
| Bei allen Kooperationsprojekten ist die entsprechende Zusatzbewertung vorzunehmen! | | | |

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

| Zusatzbewertung für Kooperationen | Mindestpunktzahl | Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle) | Punktzahl Mitglieder |
|---|---|--|--------------------------------|
| Kooperationsprojekte | 2 | | |
| Überregionale und transnationale Kooperationsprojekte | 3 | | |
| Bewertungsvoraussetzungen für Kooperationsprojekte erfüllt | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | |

Gesamterläuterung: